
 Pressemitteilung

Kassel, den 24.10.2017

„Ich spüre die Neugier“

Mit dem Mandolinisten Avi Avital kommt ein internationaler Star der Klassikwelt nach Kassel

Kassel. Das Vergessen kann sich mitunter zu einer großen Chance entwickeln. **Avi Avital** hat seinem Instrument, der Mandoline, zu einer neuen Bedeutung verholfen, ihr Repertoire wiederbelebt und sie zu einer festen Größe im Konzertleben gemacht. Begleitet von der Kammerakademie Potsdam ist der israelische Ausnahmekünstler mit einem überraschenden Programm **am 3. November um 20 Uhr** in der **Aula der Heinrich-Schütz-Schule** im Rahmen der Kasseler Musiktage 2017 zu Gast.



Das Programm dieses Abends kombiniert prachtvolle, virtuose Barockmusik von **Johann Sebastian Bach** und **Antonio Vivaldi** mit faszinierenden zeitgenössischen Werken. Denn das vergleichsweise knappe Repertoire der Musikgeschichte ist für Avital kein Hindernis, eher eine spannende Angelegenheit, die oft zu Grenzauslotungen herausfordert. Neben Vivaldis berühmten Konzert für Mandoline und Streichorchester RV 425 hat er auch Bachs Violinkonzert in a-Moll mit großem Können auf sein Instrument übertragen.

In Zusammenarbeit mit dem israelischen Komponisten **Avner Dorman** ist ein besonderes Mandolinenkonzert entstanden. Es lebt durch zahlreiche winzige Andeutungen von Melodien, der Solist bewegt sich in einem Meer atonaler Dissonanzen. „Ich betrachte es als meine Aufgabe, die historische Lücke in der Mandolinenliteratur zu füllen, damit

es in Zukunft keinen Mangel an Kompositionen für dieses Instrument gibt“, erklärt Avi Avital.

Das weit gefächerte Konzertprogramm umfasst darüber hinaus *Fünf griechische Tänze* von Nikos Skalkottas, einem Schüler Kurt Weills und Arnold Schönbergs, sowie *Miniaturen nach georgischen Volksliedern* aus der Feder von Sulkhan Tsintsadze. Beide Zyklen hat Avital selbst für Mandoline und Streichorchester arrangiert. „Es ist ungeheuer aufregend, den Menschen etwas völlig Neues zu präsentieren und auch eine große Verantwortung“, sagt er. „Doch ich spüre diese Neugier, und ich liebe diese Energie.“

Video-Trailer zu Avi Avital:

<https://www.youtube.com/watch?v=aXBWrNN64z8>

Freitag, 3.11. | 20 Uhr | Aula der Heinrich-Schütz-Schule

AVITAL KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Avi Avital *Mandoline*

Kammerakademie Potsdam

Messun Hong Coleman *Konzertmeisterin*

Karten: 40 | 30 | 25 EUR

Weitere Informationen

www.kasseler-musiktage.de

www.facebook.com/kasseler.musiktage

Wir danken den Förderern und Sponsoren der Kasseler Musiktage 2017:

B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Kasseler Sparkasse | Förderverein R. D. e.V. | Stadt Kassel | Landgraf-Moritz-Stiftung | Ev. Stadtkirchenkreis Kassel | Gerhard-Fieseler-Stiftung | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | Hübner GmbH & Co. KG | Prof. Dr. Ludewig + Sozien | Freundeskreis der Kasseler Musiktage | Micromata GmbH | Städtische Werke AG | Wingas GmbH | Bärenreiter-Verlag | SV Sparkassenversicherung AG | EF Autocenter Kassel | Trillhof GmbH | Axel-Bergmann-Stiftung | Furore Verlag | Best Western Plus Hotel Kassel City | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | Starke + Reichert GmbH & Co. KG | spalckhaver / keuneke / baum - Rechtsanwälte und Notare | Alkor Edition | loud GmbH sowie weiteren privaten Spendern, die hier nicht genannt werden wollen



KASSELER MUSIKTAGE

Werbe- und Medienpartner: hr2-kultur | Hessische/Niedersächsische
Allgemeine Zeitung | Kassel Marketing | KasselKultur2017.de

